Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig gegründet 1760 in Göttingen.



 \mathbf{z}

Goethe-Kalender auf das Jahr 1908.

Berausgegeben von

Otto Julius Bierbaum.

Bolksausgabe M 1 .- , geb. M 2 .- . — Liebhaber-Ausgabe auf Büttenpapier in Halbpergament geb. M 3 .- .

Frix-Reuter-Kalender auf das Jahr 1908.

herausgegeben von

Profesor Dr. Karl Theodor Gaeders.

Beheftet M 1 .- , gebunden M 2 .- .

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30%, Partie 11/10 2c. (auch gemischt).

= Jedes Sortiment follte diefe kunftlerifch ausgestatteten und leichtverkauflichen Kalender auf Lager balten und Itandig auslegen. ==

A. Hartleben's Verlag. DDDDBGGGGG

Bur 28 ihnachtszeit bitte ftets porratig ju halten und porzulegen:

leues deutsches Märchenbuch

Z

Don Ludwig Bechstein ** Rechtmäßige Original Ausgabe

Dolfsausgabe.

Achtundhebzigfte Auflage.

Mit einem Titelbilde und 60 Solgichnitten.

18 Bogen. Kartoniert in illustriertem farbigen Umschlag.

=== Breis 1 N 20 S. ===

Bar mit 50% Rabatt und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 120/100 Freis Eremplare. (Unter 9/8 Erems plaren nur 40% bar.) In Rechnung mit 33 1/3 % Ra= batt und 11/10, 22/20, 33/30 uff. Frei-Exemplare.

Dracht=Uusgabe.

Einundachtzigfte Auflage.

Mit 16 Farbendrudbildern und 60 Solgichnitten.

Groß-Oftav. 18 Bogen.

Gebunden in reich illuftriertem Farbendrud-Umschlag.

=== Breis 3 M. ===

Bar mit 40% Rabatt. - In Rechnung mit 30% Rabatt, und gewähren wir in beiden Fällen 11/10, 22/20, 33/30 uff. Frei-Gremplare.

Bir bitten Gie baber freundlichft, nicht gu überfeben, fich Diefes best befannten Lieblingsbuches der beutschen Jugend gu erinnern und es ftets in genitgender Ungahl auf Lager halten gu wollen. Dur diefe recht. mäßige Original-Ausgabe von Ludwig Bechsteins "Neuem deutschen Märchenbuch" ift burch hervorragende Babagogen nach den Erziehungsprinzipien der Gegenwart gang neu bearbeitet und wird deffen alten guten Ruf aufs neue glängend bemahren.

Der bisherige Abfat hat weit über eine halbe Million Exemplare erreicht.

Wollen Gie gütigft verlangen.

A. Sartleben's Berlag in Wien.